

# NEUBAU BOSCH HKO 202

## Büro- und Laborgebäude, Holzkirchen



© Bosch Engineering GmbH

### Baufaufgabe

Der Neubau des Büro- und Laborgebäudes Hko202 befindet sich in Holzkirchen-Föching, im Gewerbegebiet Nord. Das Gebäude hat eine rechteckige Grundfläche von ca. 110m x 65m, eine Höhe von ca. 25m und besteht aus insgesamt vier Geschossen und einer Technikzentrale auf dem Dach. Die beiden Obergeschosse kragen auf der Südseite ungefähr 8,00m aus.

Das Gebäude beherbergt Büros und Elektroniklabore im 1. und 2.OG, ein Foyer, ein Mitarbeiterrestaurant und einen Gesundheitsbereich im EG, sowie Elektroniklabore, Prüfstandsräume, Haustechnikräume und Logistikflächen im UG.

Der Neubau wird in massiver Bauweise erstellt. Es handelt sich um einen Skelettbau mit Stützen aus Stahlbeton im Raster von 7,80m x 7,80m. Der Lastabtrag des auskragenden Bereichs wird über Zug- und schräge Verbundstützen realisiert. Die punktgestützten Flachdecken werden mit Deckenstärken von 35cm ausgeführt.

Die Außenwände im Untergeschoss und die Wände in den 4 Kernbereichen werden in Stahlbeton hergestellt. Alle weiteren Wände werden nichttragend in Mauerwerk oder mit leichten Trennwänden ausgeführt.

Die Gründung des Gebäudes erfolgt aufgrund des heterogenen Untergrunds über ca. 180 Bohrpfähle.

Die Planung des Neubaus fand mittels Building Information Modeling (BIM) statt. Durch den direkten Abgleich der Fachmodelle konnten Kollisionen zwischen den Fachdisziplinen frühzeitig erkannt und behoben werden.

### Bauherr

Bosch Engineering GmbH  
Bergfeldstraße 2  
83607 Holzkirchen

Herr Tobias Stumpff  
Tel.: 0711-811-7223

### Architekt

wma architekten - wöhr mieslinger  
assoziierte  
Herr Jörg Mieslinger  
Ludwigstraße 57  
70176 Stuttgart

Tel. 0711-656797-0

### Projektleiter

Dr. Philipp Greiner  
Tel.: 0711-933090-10

### Leistungen

Lph 1-6

### Planungs- und Bauzeit

2018 - 2021

### BGF / BRI

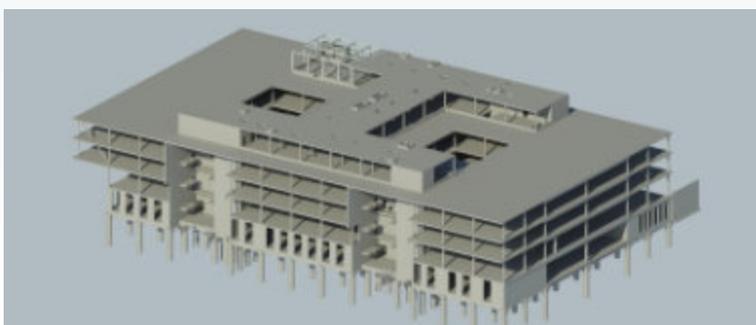
ca. 27.000m<sup>2</sup> / 135.000m<sup>3</sup>

### Bausumme

ca. 35.500.000€

### anrechenbare Kosten

ca. 15.950.000€



© Brehle Ingenieure GmbH